

## **Vier im Porträt**

**Zehn Fragen an die Kandidaten, die für ein Amt als Vizepräsident oder -präsidentin nominiert sind**

Am 2. Juli werden die Vizepräsidenten der Freien Universität gewählt. Vom erweiterten Akademischen Senat vorgeschlagen wurden die amtierende Vizepräsidentin und Professorin für Physische Geografie Professorin, Brigitta Schütt, sowie als Neubewerber der Strafrechtler Professor Klaus Hoffmann-Holland und der Professor für die Geschichte und Kultur Chinas, Klaus Mühlhahn. Der Akademische Senat hat weiterhin Philipp Bahrt, Student am Fachbereich Mathematik und Informatik, als Kandidaten vorgeschlagen. Campus.leben hat die vier Kandidaten gebeten, sich vorzustellen, indem sie zehn vorgegebene Satzanfänge beenden. Hier die Antworten von Professor Klaus Mühlhahn.

***Wenn ich an mein Studium denke, dann...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...fallen mir überfüllte Seminare und lange Studienzeiten ein, aber auch ein großes Maß an Freiraum und Kreativität, das in den unmodularisierten Studiengängen möglich war.

***Ein besonderer Moment in meinem Studium war...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...meine Ankunft in Taiwan für mein Auslandsstudium im August 1988. Es war eine spannende und überaus bereichernde Zeit.

***Wenn ich mich nach dem Abitur noch einmal entscheiden müsste, ...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...würde ich auf jeden Fall wieder Chinawissenschaften studieren.

***Eine gute Universität ist für mich...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...ein Ort gemeinsamen Lernens und Forschens, angetrieben von intellektueller Neugier und kritischem Hinterfragen akzeptierter Wahrheiten sowie ein lebendiges Forum für den Austausch zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen, unterschiedlichen sozialen Kontexten, und unterschiedlichen Erfahrungshorizonten.

***Ich möchte Vizepräsident werden, weil...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...ich mich aktiv einbringen möchte in die politische Gestaltung der Freien Universität und helfen möchte, die Internationalisierung an der Universität weiter auszubauen und zu vertiefen. Internationalisierung ist für mich wichtig, weil sie aufregende Chancen und Herausforderungen bietet und damit einen wesentlichen Beitrag leistet zu Weltoffenheit, intellektueller Dynamik und einem Bewusstsein für globale Zusammenhänge.

***Wenn ich gewählt werde, möchte ich...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...vor allem erreichen, dass Internationalisierung als gesamtuniversitärer Prozess alle Hochschulgruppen erreicht und damit auch einen regelmäßigen Austausch zwischen den unterschiedlichen Fächern und allen universitären Gruppen befördert.

***Die Freie Universität bedeutet für mich...***

KLAUS MÜHLHAHN: ...eine einzigartige, aufregende und erfolgreiche Universität, die sich immer wieder neu erfindet.

**Meine Zeit verbringe ich am liebsten mit...**

KLAUS MÜHLHAHN: ...meiner Familie, Sport oder einem guten Buch.

**Mein Lieblingsort an der Freien Universität ist...**

KLAUS MÜHLHAHN: ...der Henry-Ford-Bau, wo ich vor 30 Jahren meine erste Vorlesung gehört habe.

**In zehn Jahren sollte die Freie Universität...**

KLAUS MÜHLHAHN: ...weiter in der Internationalisierung vorangekommen sein, insbesondere durch höhere Mobilität in allen Gruppen, mehr internationale Programme, verstärkten Einsatz digitaler Medien und Ausbau und Vertiefung internationaler Kooperationen und Partnerschaften.

Weitere Informationen zu [Professor Klaus Mühlhahn](#)